Remigen hier + heute 14/2019

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATS

Kündigung Claudia Ancona

Infolge Neuorientierung wird Claudia Ancona das Steueramt per 31. Januar 2020 verlassen. Der Gemeinderat und das gesamte Verwaltungsteam der Gemeinde Remigen bedauern diesen Weggang sehr, wünschen Claudia Ancona jedoch alles Gute und Befriedigung bei der neuen Herausforderung. Die Stelle wurde bereits zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Remiger Adventskonzert 2019

Mit dem Jodlerterzett Drü-Klang

Volkstümlich und gut gelaunt in den Advent – Das diesjährige Adventskonzert in der Kirche Remigen wird volkstümlich. Das Jodlerterzett Drü-Klang aus dem Fricktal wird zusammen mit der Roggehusemusig aus Aarau die Zuhörerinnen und Zuhörer stimmungsvoll auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Das Repertoire umfasst ältere wie auch ganz neue Jodellieder.

Der Eintritt ist frei – die Kollekte wird für ein Projekt der Schweizer Berghilfe verwendet.

Der Gemeinderat Remigen freut sich, möglichst viele Zuhörerinnen und Zuhörer bei unserem traditionellen vorweihnachtlichen Konzert in der **Kirche Remigen am Sonntag, 8. Dezember 2019 um 18.00 Uhr** begrüssen zu dürfen.



Erteilte Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen im ordentlichen oder im vereinfachten Verfahren (gemäss § 61 BauG) erteilt.

- **Selecta AG, Kirchberg;** Baubewilligung für einen Snack- und Kaltgetränke-Automat bei der Bushaltestelle „Remigen Zentrum“ an der Gansingerstrasse, Parzelle-Nr. 96

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Zusatzausschüttung Prämienverbilligung 2019

Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat den für die Prämienverbilligung zur Verfügung stehenden Betrag für das Jahr 2019 nachträglich erhöht. Es kommt deshalb im laufenden Jahr zu einer Zusatzausschüttung. Der Anspruch jener Personen, die für das Jahr 2019 Prämienverbilligung beantragt haben, wird nun durch die SVA Aargau neu berechnet. Aufgrund der neuen Berechnungsbasis erweitert sich zudem der Kreis der anspruchsberechtigten Personen.
Die neuen Verfügungen (für bereits eingereichte Gesuche) und Codeschreiben (für mögliche Anspruchsberechtigte) wurden den betroffenen Haushalten zugestellt. Im Fall einer Neuverfügung müssen die anspruchsberechtigten Personen von sich aus nichts mehr unternehmen. Im Fall des Codeschreibens muss der Antrag in jedem Fall bis spätestens 31. Dezember 2019 über das elektronische Anmeldeportal gestellt werden. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an die SVA Gemeindezweigstelle ☎ 056 297 82 85.

Korrigendum im Plan der Adventsfenster 2019

Beim Plan der Adventsfenster 2019 haben sich leider Fehler eingeschlichen. Wir bilden den Plan deshalb aktualisiert nochmals in diesem Mitteilungsblatt ab und bitten Sie, sich an diesen Plan zu halten. Sie können ihn auch jederzeit auf unserer Homepage einsehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Am 07. Dezember ist Papiersammlung

Die vierte Papiersammlung dieses Jahres findet wie im Abfallkalender vorangekündigt am **Samstag, 07. Dezember 2019,** statt. Durchgeführt wird sie vom Turnverein.

Bitte beachten: Alle Bündel sind korrekt getrennt und gut verschnürt am Strassenrand zu platzieren. Papier und Karton sind separat zu bündeln und in handlichen Paketen gut verschnürt bereitzustellen, damit diese nicht auseinanderrutschen.



Neue Tischplatte und neue Rückenlehnen für die Bänke des Kleinkinderspiel- und Begegnungsplatzes

Seit Kurzem dürfen sich die Besucher unseres Kleinkinderspiel- und Begegnungsplatzes über eine neue Tischplatte und neue Rückenlehnen der Sitzbänke freuen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Forstamt Remigen für den Ersatz.

Im Juli 2019 wurde die Tischplatte von Vandalen entwendet. Leider konnte die Täterschaft bis heute nicht ermittelt werden.



Bank nach Vandalenakt



Neue Tischplatte und Rückenlehne

Aufruf zur Selbstkontrolle der Hausgärten auf Neophyten

Lange unterschätzt, stellen invasive gebietsfremde Pflanzenarten eine der grössten Bedrohungen für die Biodiversität dar. Sie können einheimische Arten verdrängen, zu Gesundheitsproblemen beim Menschen und zu ökonomischen Schäden führen.

Die Tier-, Pflanzen- und Pilzwelt in unserem Land ist in ständigem Wandel. Die Verbreitung von Arten verändert sich und passt sich neuen Verhältnissen an. Mit dem weltweiten Handel und der globalen Mobilität transportiert der Mensch vermehrt Arten absichtlich oder unabsichtlich über natürliche Verbreitungsgrenzen hinweg.

Die Mehrheit dieser gebietsfremden Arten hat sich gut in unsere Umwelt integriert (z.B. die Rosskastanie). **Einige wenige verdrängen aber in ihrer neuen Heimat die heimische Tier- und Pflanzenwelt** und werden daher als **«invasiv» bezeichnet**. Invasive gebietsfremde Arten **bedrohen damit unsere biologische Vielfalt.** Sie können aber auch Krankheiten einschleppen, sich negativ auf die Gesundheit von Menschen auswirken (Allergien) und Infrastrukturen beschädigen.

Die Schweizer Flora zählt heute gegen 600 gebietsfremde Pflanzen, sogenannte **Neophyten**. Von diesen verhalten sich 10 % invasiv, so etwa **der Japan-Knöterich oder die Kanadische Goldrute**.

Falls Sie verdächtige Pflanzen bemerken, bitten wir Sie um eine **umgehende Meldung an Herrn Rolf Steinmann, ☎ 056 284 19 09.** Wegen der **grossen Verschleppungsgefahr dürfen verdächtige Pflanzen nicht berührt werden**. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre aktive Mithilfe zur Bekämpfung der Neophyten.

Mitteilungen der Vereine

Öffentliche Turnstunde 60+

Die Frauenriege Remigen bietet jeden Donnerstag um 19.00 Uhr (ausser Schulferien) eine öffentliche Turnstunde 60+, unter der Leitung von Susanne Kaufmann aus Eien-Kleindöttingen, in der Turnhalle, an. Hast Du Lust bei uns mitzumachen? Alle, die sich angesprochen fühlen, sind jederzeit herzlich willkommen. Kosten für Nichtmitglieder SFr. 10.00. Es wird Ausdauer, Kraft und Spass geboten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Komm vorbei, wir freuen uns neue Gesichter begrüssen zu dürfen.

Frauenriege Remigen

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Dir unsere Präsidentin Monika Läuchli, (☎ 056 284 52 18) gerne zur Verfügung.

Weitere Mitteilungen

Asthaufen sind kein Littering

WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Viele halten es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.



Mehr als 40 % der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.
Cartoon: Silvan Wegmann

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 % der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 % zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes **Haareis.** Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

Hier leuchten die Remiger Adventsfenster

Datum	Familie	Strasse	Apéro
SO, 01. Dezember	Sternenteam Metzgerei Wernli	Bützberg Horn Gansingerstrasse 20	ohne Apéro
MO, 02. Dezember	Gemeinde Remigen	Hintertrottenstrasse 7	mit Apéro ab 18.00
DI, 03. Dezember	Familie Kalt	Chilacherstrasse 12	mit Apéro
MI, 04. Dezember	Familie Läuchli	Kirchweg 5	mit Apéro ab 18.00
DO, 05. Dezember	gWunderlädeli	Gansingerstrasse 23	mit Apéro und Samichlaus*
FR, 06. Dezember	Familie Fehlmann	Beugiacher 1	mit Apéro
SA, 07. Dezember	Familie Bühlmann	Neumattstrasse 23	mit Apéro
SO, 08. Dezember	Familie Stefani, Müller	Unterer Leeweg 16	mit Apéro
MO, 09. Dezember	Familie Delfosse	Sonnenbergstrasse 3	mit Apéro
DI, 10. Dezember	Familie Strebel	Winkelstrasse 30	ohne Apéro
MI, 11. Dezember	Familie Wernli	Gansingerstrasse 16	mit Apéro
DO, 12. Dezember	Familie Roth	Unterer Leeweg 14	mit Apéro
FR, 13. Dezember	Familie Stalder	Neumattstrasse 10	mit Apéro
SA, 14. Dezember	Familie Weber	Gansingerstrasse 12	mit Apéro
SO, 15. Dezember	Familie Wyder	Sonnenbergstrasse 17	mit Apéro
MO, 16. Dezember	Familie Schaper	Holderweg 6	mit Apéro
DI, 17. Dezember	Familie Kovacs	Leeweg 8	ohne Apéro
MI, 18. Dezember	Familie Fehlmann	Leestrasse 1	mit Apéro
DO, 19. Dezember	Schule Remigen	Hintertrottenstrasse 4	ohne Apéro
FR, 20. Dezember	Familie Eichenberger	Chilacherstrasse 14	mit Apéro
SA, 21. Dezember	Familie Stoll	Alte Mönthalerstrasse 7	mit Apéro
SO, 22. Dezember	Familie Maass	Leestrasse 24	mit Apéro
MO, 23. Dezember			
DI, 24. Dezember			

* Der Samichlaus kommt um 17.00 Uhr, bitte bis 23.11. im gWunderlädeli anmelden

Es hat noch 2 freie Plätze. **Weitere Interessierte melden sich bitte bei Frau Nadja Wernli**. Sie nimmt Ihre Anmeldung gerne per Telefon (☎ 056 284 10 56) oder per eMail (wen@kswe.ch) entgegen. **Wir werden die Liste laufend auf unserer Homepage aktualisieren.**

Und ausserdem…

… findet am **5. Dezember 2019, 20 Uhr, die Einwohner-und Ortsbürgergemeindeversammlung** in der Turnhalle Remigen statt. Wie gewohnt offerieren wir Ihnen im Anschluss einen Apéro. Wir freuen uns auf zahlreiche Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

… werden ab dieser Woche die **Wasseruhren** durch Brunnenmeister Heiko Stalder abgelesen. Die Rechnungen für den Wasserbezug des vergangenen Jahres erhalten Sie ca. Mitte Dezember.

Dezember

03.	Gasthof Bären	Gemeinderat	Vereinspräsidentenkonferenz
04.	Gemeindehaus Windisch	Aargauischer Anwaltsverband	Rechtsauskunft; 17.30-18.30 Uhr
05.	Gasthof Bären	Senioren Wandergruppe	Zusammenkunft/Wanderung; 13.30 Uhr
05.	Turnhalle	Gemeinderat	Einwohner-und Ortsbürgergemeinde-Versammlung
06.	Waldhütte	Männerriege	Chlaushock
07.	Brittnau	Musikgesellschaft	Delegiertenversammlung AMV
08.	Kirche Remigen	Gemeinderat	Adventskonzert mit Apéro
14.	Mandach	STV Remigen	Delegiertenversammlung
17.	Gasthof Bären	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch; 11.00 Uhr (Weihnachtsfeier)
18.	Gemeindehaus Windisch	Aargauischer Anwaltsverband	Rechtsauskunft; 17.30-18.30 Uhr
21.		Gemeinderat / Musikgesellschaft	Weihnachtsbaumverkauf / Konzert und Weihnachtsmarkt
21.12.19 – 04.01.20	**S C H U L F E R I E N**		

Vorschau 2020

02.01.	Gasthof Bären	Senioren Wandergruppe	Zusammenkunft/Wanderung; 13.30 Uhr
17.01.		Männerriege	Generalversammlung
18.01.	Turnhalle	Musikgesellschaft	Jahreskonzert
19.01.		Männerriege	Sternmarsch
21.01.		Gemeinnütziger Frauenverein Rein	Theater Herbstrose
24.01.		Frauenriege	Generalversammlung
31.01.		STV Remigen	Generalversammlung

Remigen, 18. November 2019